



Kreis Mettmann
Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2620
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.02.2012

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 09.02.2012, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Klaus Müller

Mitglieder

Jürgen Bullert

Inge Ganteführ

Karl-Heinz Göbel

Jochen Gödde

Doris Grünendahl (bis 16.30 Uhr)

Thomas Hoffmann (bis 16.20 Uhr)

Rainer Koester

Martina Köster-Flashar (bis 16.20 Uhr)

Rolf Kramer

Annette Mick-Teubler

Volker Münchow

Peter Ratajczak

Dieter Roeloffs

Rainer Schlottmann

Helmut Seiltgens

Verwaltung

Bernadette Becker

Svenja Böttcher

Maximilian Bröhl

Dr. Barbara Bußkamp

Volker Freund

Ulrike Haase
Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Jasmin Jaeger
Sandra Leu
Frank Patzke
Martin Schlüter
Marion Strack
Meike Uthoff
Marcel Wintgen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Vorstellung Kompetenzzentrum Frau und Beruf "(Competentia NRW)" 80/003/2012
5. Masterplan Tourismus Nordrhein-Westfalen und Kompetenz-Netzwerk Aktiv (des Dachverbandes Tourismus NRW e. V.) 40/052/2011
6. Sachstandsbericht Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) 80/002/2012
7. Ziel2-Förderprojekt "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann" - Aktueller Sachstand 40/053/2011
8. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus aus dem Jahr 2011 80/001/2012
9. Nachträge
 - 9.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Zeittunnel Wülfrath" 40/009/2012

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

In Vertretung der verhinderten Vorsitzenden, Frau KA Rotert, eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Herr KA Müller, die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Anschließend stellt er die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Als Vertreter werden Herr Göbel für Herrn Buddenberg, Herr Kramer für Herrn Schwienhorst, Herr Seiltgens für Herrn Söhnchen, Frau Grünendahl für Frau Rotert, Herr Bullert für Frau Altvater sowie Frau Ganteführ für Herrn Wladarz benannt. Er begrüßt den Landrat, die Ausschussmitglieder und die Gäste.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der Tagesordnungspunkt 9.1 vorgezogen und nach TOP 5 diskutiert. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Berichterstatter für den Kreistag werden nicht benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2011

Die Niederschrift vom 24.11.2011 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Frau Haase weist auf den ausgelegten Flyer „ServiceQualität Deutschland in NRW“ hin.

Zu Punkt 4: Vorstellung Kompetenzzentrum Frau und Beruf "(Competentia NRW)" - Vorlage Nr. 80/003/2012

Frau Körfers (Projektleiterin) und Frau Klein (stellvertretende Projektleiterin) von der Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD) stellen das Kompetenzzentrum Frau und Beruf „(Competentia NRW)“ mittels einer Power-Point-Präsentation (PPP) vor. Die PPP ist dem Protokoll als Anlage I beigelegt.

Aufgrund der sich anschließenden Diskussion sichert Frau Körfers zu, die aufgrund des erst sechswöchigen Bestehens der Competentia NRW vorgetragenen allgemeinen Planungen in Bezug auf den Kreis Mettmann in einer der kommenden Sitzungen des AWT zu konkretisie-

ren. Es soll dann dargestellt werden, wie insbesondere die Bürgerinnen des Kreises Mettmann von der Arbeit des Kompetenzzentrums Frau und Beruf profitieren können. Sie betont, dass mit den vorgestellten Netzwerkpartnern Treffen stattfinden sollen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt die Ausführungen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf „(Competentia NRW)“ zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Masterplan Tourismus Nordrhein-Westfalen und Kompetenz-Netzwerk Aktiv (des Dachverbandes Tourismus NRW e. V.) - Vorlage Nr. 40/052/2011

Frau Haase bittet die für dieses Thema zum 23.01.2012 eingestellte Kollegin, Frau Jaeger, die mit 50 % ihrer befristeten Vollzeitstelle als „Aktiv-Referentin“ und mit 50% im Projekt „Expedition ins Neanderland“ agieren wird, sich kurz vorzustellen. Ebenso bittet Frau Haase die für die Umsetzung des Ziel2-Förderprojektes "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ neu eingestellte Projektkoordinatorin, Frau Böttcher, sich kurz vorzustellen.

Frau Wipperfürth (Leiterin des Aktiv-Projektes beim Tourismus NRW e.V.) berichtet anschließend mittels eines Power-Point-Vortrags über den aktuellen Stand der Umsetzung des Masterplans Tourismus Nordrhein-Westfalen und des Kompetenz-Netzwerks Aktiv (in enger Verknüpfung mit dem Projekt „Aktiv-Akademie Nordrhein-Westfalen“). Die PPP ist dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

In der sich anschließenden Diskussionsrunde berichtet Hr. Münchow von der Velberter Idee, eine „Velbert Card“ zu schaffen und regt an, die Idee auf den Kreis Mettmann als Tourismusregion zu übertragen.

Hr. Köster bittet darum, bei der Umsetzung der Projekte bereits vorhandene lokale Aktivitäten mit einfließen zu lassen. Frau Haase entgegnet, dass diese berücksichtigt werden sollen. Hr. Kramer vergewissert sich, dass Frau Böttcher und Frau Jaeger, die beide nicht aus dem Kreis Mettmann stammen, die örtlichen Gegebenheiten kennenlernen, um darauf ihre Aktivitäten abstimmen zu können. Auch hier versichert Frau Haase, dass dies der Fall sein wird.

Die Ausführungen der Verwaltung zum Masterplan Tourismus Nordrhein-Westfalen und zum Kompetenz-Netzwerk Aktiv des Dachverbandes Tourismus NRW e. V. werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6: Sachstandsbericht Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) - Vorlage Nr. 80/002/2012
--

Frau Becker stellt sich als neue Sachbearbeiterin für das Thema KSW vor und gibt einen kurzen Sachstandsbericht, der dem Protokoll als Anlage III beigefügt ist.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt den Sachstandsbericht „Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW)“ zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Ziel2-Förderprojekt "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann" - Aktueller Sachstand - Vorlage Nr. 40/053/2011

Frau Uthoff (Teamleiterin Tourismus) ergänzt in ihrem Vortrag die in der Vorlage getätigten Aussagen. In Bezug auf das von ihr skizzierte Vorgehen bei der Ausschreibung der Agentur zur anderthalb- bis zweijährigen Prozessbegleitung und Erarbeitung eines Destinationsmarketingkonzepts möchte Hr. Kramer wissen, ob im Rahmen der Ausschreibung vor allem ortskundige Anbieter aus dem Kreis berücksichtigt werden können. Frau Haase stellt klar, dass die Ausschreibungsvorschriften vorsehen, dass sich jeder bewerben darf. Herr Gödde fragt nach, ob die kommunale Politik in der Jury vertreten sein wird, die im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens tätig werden soll. Frau Haase entgegnet, dass aufgrund der erforderlichen sehr spezifischen Fachkenntnisse nur Experten aus dem Tourismusbereich (Branchenexperten) in der Jury sein werden. Herr Roellofs vertritt ebenfalls die Auffassung, dass zur Entscheidungsfindung ausschließlich fachkompetente Branchenkenner in der Jury vertreten sein sollten.

Nachfolgend wird erläutert, wie sich die vorläufige **Zeitplanung** für das Projekt „Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ am Tag der Ausschusssitzung am 09.02.2012 darstellt:

2012

Februar

- Abstimmung der Leistungsbeschreibung verwaltungsintern mit dem Landrat, dem Amt für Wirtschaftsförderung und Planung, dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der zentralen Beschaffungsstelle
- Prüfung der Vergabeunterlagen durch das Prüfungsamt
- Veröffentlichung Teilnahmewettbewerb

März

- Prüfung und Auswahl geeigneter Agenturen für die Zulassung zum weiteren Verfahren durch 40-2
- Aufforderung zur Angebotsabgabe

April

- Frist zur Einreichung von Angeboten, inkl. Arbeitsproben, durch Agenturen
- Vorauswahl von Agenturen, die für eine Präsentation eingeladen werden, durch 40-2
- Einladung zur Präsentation

Mai

- Präsentation der Agenturen vor einer vorwiegend kreisinternen Jury (als "Beirat Touristisches Marketingkonzept"; ggf. mit beratenden externen Experten)
- Auswahl einer Agentur
- Vergabe des Agenturauftrags

Juni

- Tourismusoffensive im Kreis Mettmann - Veranstaltung in Kooperation mit der IHK
- Workshops mit tourismusrelevanten Vertretern aus den kreisangehörigen Städten mit Unterstützung der Agentur

August/ September

- konzeptionelle Vorarbeit weitestgehend abgeschlossen
- Beginn der Umsetzung der von der Agentur vorgeschlagenen Maßnahmen:
 - o Website
 - o Printmedien (Erstinfolyer, Reisekatalog inkl. Übernachtungsverzeichnis)

2013

Frühjahr

- Beginn der Kommunikation nach außen
- o Auftaktkampagne
- o Veröffentlichung Printprodukte (Erstinfoflyer und Reisekatalog)
- o Freischaltung der neugestalteten/ modernisierten Internetseite www.neanderland.de
- o Verstärkte Präsenz auf Messen (z. B. Reise und Camping, Tour Natur)

Fortlaufend:

- Zwischenstands- und Ergebnispräsentationen in verschiedenen Gremien (AK Stadtmarketing *neanderland*, Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus etc.), bei der Verwaltungsführung etc.
- Beteiligung der tourismusrelevanten Akteure im Kreis Mettmann

Die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand des Ziel2-Förderprojekts „Expeditionen ins *neanderland* – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus aus dem Jahr 2011 - Vorlage Nr. 80/001/2012

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus aus dem Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9: Nachträge

Punkt 9.1:

Zu Punkt 9.1: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Zeittunnel Wülfrath" - Vorlage Nr. 40/009/2012
--

Herr Gödde trägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die schriftlich dargestellten Gründe aus der Vorlage für die beantragte Beschlussfassung zum Thema: „Zeittunnel Wülfrath“ vor.

Der Beschlussvorschlag lautet::

„Die Kreisverwaltung prüft gemeinsam mit der Stadt Wülfrath, welche Trägerschaft für den Zeittunnel zukunftsfähig ist. Das Ziel soll dabei sein, den Zeittunnel langfristig als Museum zu erhalten und sein Umfeld touristisch weiter zu entwickeln.“

Er vertritt dabei die Meinung, dass der Kreis Mettmann angesichts der aktuellen für den Erhalt des Zeittunnels negativen Entwicklungen aktiv auf die zuständige Stadt Wülfrath zugehen soll, um eine zukunftsfähige Trägerschaft für diesen zu sichern. Herr Köster schließt sich dieser Auffassung an. Frau Haase betont, dass der Zeittunnel Angelegenheit der Stadt Wülfrath

sei und dass dort Überlegungen angestellt werden müssen, wie man mit der drohenden Schließung umgehen will. Grundsätzlich sei der Bereich Tourismus bereit, auf Anfrage der Stadt Wülfrath, im Rahmen der eng bemessenen personellen Ressourcen zu einer zukunftsfähigen Lösung beizutragen. Die Initiative dazu müsse jedoch von der Stadt ausgehen. Herr Landrat Hendele betont, dass der Kreis Mettmann im Tourismusbereich (Regionalmarketing) grundsätzlich koordinierend tätig ist. Er betont, dass der Kreis Mettmann auf entsprechende Anfrage der kreisangehörigen Städte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Personalressourcen mit Rat und Tat zur Seite steht. Herr Landrat Hendele stellt in diesem Zusammenhang ausdrücklich klar, dass der Kreis Mettmann nicht die Trägerschaft für den Zeittunnel in Wülfrath übernehmen wird. Herr Roeloffs schließt sich den Aussagen von Herrn Landrat Hendele an. Hr. Kramer berichtet, dass in anderen kreisangehörigen Städten privat organisierte „Förderkreise“ eingerichtet wurden, um kulturelle Einrichtungen zu fördern und langfristig zu erhalten

Der Inhalt des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.01.2012 ist der dem Einladungsschreiben beigefügten Anlage zu entnehmen.

Beschluss:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt
7 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
3 Enthaltungen SPD Fraktion
1 Ja-Stimme Bündnis 90/ die Grünen
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE
1 Nein-Stimme FDP Fraktion

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

gez.
Klaus Müller

gez.
Frank Patzke